

# Münchner Friedensbündnis

c/o Friedensbüro München e.V., Isabellastr. 6, 80798 München, Tel. 089/27 15 917  
[www.muenchner-friedensbuendnis.de](http://www.muenchner-friedensbuendnis.de) E-Mail: [friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de](mailto:friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de)



An die Medien – Pressemitteilung 5. März 2015

## Das Münchner Friedensbündnis präsentiert den Aufruf zum Ostermarsch München 2015:

### Gemeinsame Sicherheit statt Konfrontation Ohne Gerechtigkeit gibt es keinen Frieden

Der Ostermarsch 2015 findet in München wieder am Karsamstag,

**4. April 2015** statt.

Der Aufruf (s. [Link](#)) fordert natürlich das Verhandlungsergebnis vom Februar in Minsk beginnend mit dem Waffenstillstand weiter umzusetzen. Angesichts der Tausenden von Opfern erinnern wir aber auch an die Vorgeschichte, in der gerade der Westen mit andauernder Konfrontation und Putsch die Verschärfung der Lage betrieb.

Insbesondere wird der Prominenten-Appell vom 5.12.2014 aufgegriffen:

#### **Wieder Krieg in Europa? Nicht in unserem Namen!**

Die konstruktive Zusammenarbeit mit Russland wird am Beispiel der erfolgreichen Beseitigung der syrischen Chemiewaffen angeführt.

Die Politik der Bundesregierung, die laut Umfragen in der Bevölkerung vorherrschende Militärskepsis mit immer größerem Werbeetat und weiteren Kampagnen anzugreifen ist fürs Friedensbündnis erst Recht nicht zu akzeptieren.

Mit dem Satz „**Wer Ziele verfolgt, die nicht ohne Krieg zu haben sind, betreibt Kriegspolitik**“ wird ausdrücklich auf die Kriege der letzten Jahrzehnte eingegangen. Gerade die von NATO und Bundesregierung verfolgten Ziele sind das „Problem“, samt der Scheinheiligkeit, wenn im Stil der „westlichen Wertegemeinschaft“ über Menschenrechte gesprochen wird.

Der Zusammenhang zum demokratiefeindlichen TTIP, der „Wirtschafts-NATO“, wird ebenso dargestellt wie die Stärkung der „populistischen Rechte“ als Folge der Regierungspolitik.

Der Aufruf fasst zusammen:

**„Unser Ziel ist eine Welt, in der globale Gerechtigkeit, Gleichberechtigung der Völker und Gewaltfreiheit in den internationalen Beziehungen die Maßstäbe sind.**

**Wir setzen auf allgemeine und vollständige Abrüstung.“**

Das Münchner Friedensbündnis wirbt ausdrücklich für Unterstützung dieses Aufrufs durch Gruppen, Organisationen oder Parteien ebenso wie durch engagierte Einzelpersonen, alles Weitere zur Unterstützung ebenso wie der Aufruf und das Programm findet sich auf der Webseite:

**[www.muenchner-friedensbuendnis.de/Ostermarsch-Muenchen-2015](http://www.muenchner-friedensbuendnis.de/Ostermarsch-Muenchen-2015)**

Der Ablauf am Karsamstag **4. April 2015** (wird noch ergänzt):

Vor dem Auftakt findet der ökumenische Gottesdienst um 10:00 Uhr in St. Markus, Gabelsbergerstr. 6 statt. Beim **Auftakt um 11:00 Uhr** am „Platz der Opfer des Nationalsozialismus“ spricht Monika Steinhauser vom Münchner Flüchtlingsrat, Erwin Jedamus bringt Lieder zur Gitarre. Der Demonstrationzug führt zum Sendlinger-Tor-Platz mit der **Abschlusskundgebung etwa um 13:00 Uhr**. Der Redner dort ist Clemens Ronnefeldt vom Internationalen Versöhnungsbund. Der Liedermacher Christoph Weiherer verstärkt das politische Programm, dazu Hedda Sachs mit ihrem Sketch „Marktkonform“. Wie immer bieten Informationsstände beteiligter Gruppen ein buntes Angebot.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Iberl

Rückfragen gerne: Franz Iberl ,Tel. 089 181239 und

Rosemarie Wechsler, Tel. 089 31190520